

NIEDERSCHRIFT

über die am **1. Feber 2017**, um 19.00 Uhr, im Gemeindeamt Illmitz, abgehaltenen Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Illmitz.

Anwesend:

Bürgermeister Alois Wegleitner, die Gemeindevorstandsmitglieder Annemarie Gmoser, Ing. Johann Gangl, Gemeindegassier Peter Frank, die Gemeinderatsmitglieder Anna Sipötz, Günter Haider, Maximilian Köllner, Stefan Payer, Benjamin Heiling, Johann Unger, Johann Haider, Christian Weidinger, Mag. Wolfgang Lidy, Dagmar Egermann, Heidemarie Galumbo, Mario Fleischhacker, Doris Wegleitner, Franz Haider und und als Schriftführer OAR Josef Haider.

Abwesend:

Vizebürgermeisterin Helene Wegleitner (krank), Stefan Wegleitner (krank), die Gemeinderäte Stefan Gangl, Christian Postl (krank) und MMag. Alexander Petschnig – alle entschuldigt.

G e g e n s t ä n d e:

- 1) Berufung in den Gemeinderat und Angelobung
- 2) Wahl von Gemeindevorständen
- 3) Kompetenzverteilung an Gemeindevorstände, Bericht des Bürgermeisters
- 4) Neubestellung von Ausschussmitgliedern
- 5) Bestellung von Delegierten
- 6) Vertrag zwischen Pfarre Illmitz, Oberwarter Siedlungsgenossenschaft und Gemeinde Illmitz, Beschluss
- 7) Projektentwicklung „Illmitz Seebad“, Grundsatzbeschluss
- 8) Tauschvertrag mit Dr. Hörmanseder (Bereich Illmitz, Hölle)
- 9) Ortsgebiet Illmitz, verkehrstechnische Maßnahmen, Umsetzung von Vorschlägen (KfV)
- 10) Allfälliges

Folgender Tagesordnungspunkt darf gemäß § 44 (1) der Bgld. Gemeindeordnung nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden:

- 11) Vb Johann Pingitzer (Gemeindearbeiter), Altersteilzeit, Ansuchen
- 12) Ilse Gartner, KG-Helferin, Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes
- 13) Johanna Tschida, KG-Helferin, Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes
- 14) Elke Klein, KG-Helferin, Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes
- 15) Julia Tschida, befristete Anstellung als KG-Helferin
- 16) Anstellung eines Gemeindebediensteten, Besprechung
- 17) Klaus Rapf, Tadten, Starebekämpfung 2016, Berufung

Bürgermeister Alois Wegleitner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die gesetzmäßige Einberufung aller Gemeinderatsmitglieder zu dieser heutigen Gemeinderatssitzung Die abwesenden Gemeinderatsmitglieder sind verhindert und haben sich auch entschuldigt. Als Beglaubiger werden die anwesenden Gemeinderatsmitglieder Anna Sipötz (SPÖ) und Heidemarie Galumbo (ÖVP) bestimmt.

Der Vorsitzende, Bgm. Alois Wegleitner, stellt an den Gemeinderat die Frage, ob jemand gegen die Niederschrift vom 29. Dezember 2016 Einwendungen erheben will oder ob jemand zur Tagesordnung Anträge einbringen möchte.

Da keine Wortmeldungen betreffend die Niederschrift erfolgen und der Gemeinderat einhellig der Niederschrift zustimmt, erklärt Bürgermeister Wegleitner die Verhandlungsschriften der Gemeinderatssitzungen vom 29. Dezember 2016 für genehmigt.

Sodann wird zur Tagesordnung übergegangen.

1) **Berufung in den Gemeinderat und Angelobung**

Bgm. Alois Wegleitner berichtet, dass die Gemeindevorstandsmitglieder Walter Salzl, Illmitz, St. Bartholomäusgasse 3 und Walter Haider, Illmitz, Grabengasse 6, ihre Funktion als Gemeinderat der SPÖ, per 31. Dezember 2016, aus privaten Gründen beendet haben. Dies wurde auch schriftlich dem Gemeindeamt mitgeteilt. Hiefür wurde seitens der

Bezirkswahlbehörde Neusiedl/See, Herr Johann Haider, Illmitz, Angergasse 17, und Christian Weidinger, Illmitz, Sandgasse 27, in den Gemeinderat berufen (beide Ersatzmitglieder der SPÖ), welche die nächstgereihten Ersatzmitglieder waren. Er begrüßt beide GR in dieser Runde.

Bürgermeister Wegleitner nimmt die Angelobung der neu bestimmten Gemeinderatsmitglieder gemäß § 18 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung vor. Die Angelobung erfolgte mit folgender Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Dieses Gelöbnis wurde von den neuen Gemeinderäten Johann Haider und Christian Weidinger mit den Worten „Ich gelobe“ und per Handschlag abgelegt.

Bgm. Wegleitner heißt die neuen Gemeinderäte Johann Haider und Christian Weidinger willkommen, gratuliert zur Bestellung, wünscht ihnen alles Gute und vor allem eine gute Zusammenarbeit.

Die beiden neuen Gemeinderäte bedanken sich für die guten Wünsche und hoffen ebenfalls auf gute Zusammenarbeit im Sinne der Gemeinde Illmitz.

2) **Wahl von Gemeindevorständen**

Der Vorsitzende erläutert, dass die Vorstände Walter Salzl und Walter Haider (beide SPÖ) aufgrund der Zurücklegung ihres Mandates, mit 31. Dezember 2016 vom Gemeinderat und daher auch vom Gemeindevorstand ausscheiden. Aus diesem Grund sind zwei neue Gemeindevorstandsmitglieder aus der Fraktion der SPÖ zu wählen (3. und 4. Vorstandsmitglied).

Laut § 17 der Bgld. Gemeindeordnung besteht der Gemeindevorstand in Illmitz aus dem Bürgermeister, dem Vizebürgermeister und den übrigen fünf Gemeindevorstandsmitgliedern. Die beiden Gemeinderatsparteien haben nach Maßgabe ihrer verhältnismäßigen Stärke, Anspruch auf Vertretung im Gemeindevorstand (4 Mitglieder SPÖ sowie 3 Mitglieder ÖVP). Die Wahl des Gemeindevorstandes erfolgt gemäß § 82 der Bgld. Wahlordnung und die Personen werden in einer eigenen Wahl der SPÖ-Fraktion bestimmt. Die Wahl der Vorstandsmitglieder ist mittels Stimmzettels vorzunehmen und als Vertrauenspersonen für die Auszählung der Stimmzettel werden die Gemeinderäte Christian Weidinger und Doris Wegleitner bestimmt. Sodann wird zum Wahlvorgang geschritten.

Im eigenen Wahlgang der Fraktion der SPÖ wird als **3. Vorstandsmitglied GR Maximilian Köllner** (Illmitz, Sandgasse 17) mit 10 Stimmen gewählt (10 Stimmzettel aus- und abgegeben).

Bgm. Wegleitner gratuliert dem neuen Gemeindevorstandsmitglied Maximilian Köllner (SPÖ) zu seiner Wahl und hofft auf gute Zusammenarbeit für die kommenden Aufgaben.

Im eigenen Wahlgang der Fraktion der SPÖ wird als **4. Vorstandsmitglied GR Anna Sipötz** (Illmitz, Ulmenweg 1) mit 10 Stimmen gewählt (10 Stimmzettel aus- und abgegeben).

Bgm. Wegleitner gratuliert dem neuen Gemeindevorstandsmitglied Anna Sipötz (SPÖ) zu ihrer Wahl und hofft auf gute Zusammenarbeit für die kommenden Aufgaben.

Die neu gewählten Vorstandsmitglieder Maximilian Köllner und Anna Sipötz nehmen ihre Wahl an, bedanken sich für das Vertrauen und werden diese Funktion im Sinne der Gemeinde und der Ortsbürger ausüben.

3) **Kompetenzverteilung an Gemeindevorstände, Bericht des Bürgermeisters**

Bgm. Wegleitner berichtet, dass aufgrund des Ausscheidens der Vorstandsmitglieder Walter Salzl und Walter Haider und aufgrund der Neubestellung von Maximilian Köllner und Anna Sipötz als Vorstandsmitglieder, es hinsichtlich der Kompetenzverteilung keine Änderung geben wird, da die beiden Neuen die Agenden der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder übernehmen werden.

Aufgrund der Bgld. Gemeindeordnung (§ 31/2) kann er als Bürgermeister, einzelne Gruppen von in seine Zuständigkeit fallenden Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde - unbeschadet seiner Verantwortlichkeit - Mitgliedern des Gemeindevorstandes, zur Besorgung dieser, in seinem Namen übertragen. Die Kompetenzverteilung für die übrigen Vorstandsmitglieder bleibt unverändert und diese sieht daher wie folgt aus:

Bgm. Alois Wegleitner und
Vizebgm. Helene Wegleitner:
Vorstand Ing. Johann Gangl:
Vorstand Annemarie Gmoser:
Vorstand Stefan Wegleitner:
Vorstand Maximilian Köllner:

Seebad, Kindergarten und Schule
Abwasserbeseitigung, Müll und Umweltschutz
Ortsbild, Dorferneuerung, Vereine und Sport
Güterwege und Betriebsgebiet
Ortsstraßen und Raumplanung

Die Ressortzuteilung durch Bgm. Wegleitner Alois wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

4) **Neubestellung von Ausschussmitgliedern**

Bgm. Wegleitner führt an, dass aufgrund des Ausscheidens der beiden Vorstandsmitglieder Walter Salzl und Walter Haider (beide SPÖ) aus dem Gemeinderat, jeweils ein neues Mitglied in den Bau-, Kanal-, Raumplanungs-, Untersuchungs-, Güterweg- und Verkehrsausschuss zu wählen ist. Walter Salzl war im Raumplanungsausschuss als Obmann und im Kanalausschuss als Mitglied tätig. Walter Haider fungierte als Obmann des Güterwegausschusses und war als Mitglied in den Ausschüssen Verkehr, Untersuchung und Bau tätig. In all den Fällen ist ein neues Mitglied seitens der SPÖ zu bestimmen, da die Mitglieder der Ausschüsse von den jeweiligen Fraktionen im Gemeinderat entsandt werden. Als zukünftiger Obmann des Raumplanungsausschusses soll Vorstand Maximilian Köllner von der Fraktion der SPÖ diese Funktion übernehmen. GR Stefan Payer wird für diesen Ausschuss nominiert. In den Verkehrsausschuss wird Christian Weidinger und für den Bauausschuss wird Johann Unger bestellt. GR Benjamin Heiling soll in die Ausschüsse Kanal und Untersuchung kommen.

Betreffend Obmann des Güterwegausschusses soll man dies im Ausschuss selbst abklären, ob diese Funktion der bisherige Obmann-Stellvertreter, Vorstand Stefan Wegleitner (ÖVP), oder ob Gemeinderat Haider Günter (SPÖ) den Obmann übernimmt. Bis dato war diese Funktion des Obmannes bei der Fraktion der SPÖ.

Bürgermeister Wegleitner stellt für die Fraktion der SPÖ den erforderlichen Antrag. Der Beschluss der SPÖ-Fraktionen wird einstimmig gefasst (SPÖ 10 JA-Stimmen).

Durch den einstimmigen Beschluss der SPÖ - Fraktion werden die Gemeinderäte Stefan Payer, Johann Unger, Benjamin Heiling und Christian Weidinger in folgende Ausschüsse bestellt:

<u>Raumplanungsausschuss:</u>	Obmann	Maximilian Köllner (SPÖ)
	Mitglied	Günter Haider (SPÖ)
	Mitglied	Stefan Payer (SPÖ)
	Mitglied	Doris Wegleitner (ÖVP)
	Mitglied	Mario Fleischhacker (ÖVP)
	Mitglied	Peter Frank (ÖVP)
	Mitglied	Franz Haider (FPÖ)
<u>Verkehrsausschuss:</u>	Obmann	Franz Haider (FPÖ)
	Mitglied	Bgm. Alois Wegleitner (SPÖ)
	Mitglied	Christian Weidinger (SPÖ)
	Mitglied	Peter Frank (ÖVP)
	Mitglied	Heidi Galumbo (ÖVP)
<u>Kanalausschuss:</u>	Obmann	Ing. Johann Gangl (ÖVP)
	Mitglied	Peter Frank (ÖVP)
	Mitglied	Christian Postl (ÖVP)
	Mitglied	Annemarie Gmoser (SPÖ)
	Mitglied	Johann Unger (SPÖ)
	Mitglied	Benjamin Heiling (SPÖ)
	Mitglied	Franz Haider (FPÖ)
<u>Bauausschuss:</u>	Obfrau	Annemarie Gmoser (SPÖ)
	Mitglied	Anna Sipötz (SPÖ)
	Mitglied	Johann Unger (SPÖ)
	Mitglied	Mag. Wolfgang Lidy (ÖVP)
	Mitglied	Mario Fleischhacker (ÖVP)
	Mitglied	Dagmar Egermann (ÖVP)
	Mitglied	Franz Haider (FPÖ – kooptiert)
<u>Untersuchungsausschuss:</u>	Obmann	Mag. Wolfgang Lidy (ÖVP)
	Mitglied	Benjamin Heiling (SPÖ)
	Mitglied	Stefan Payer (SPÖ)
	Mitglied	Peter Frank (ÖVP)
	Mitglied	MMag. Alexander Petschnig (FPÖ)

5) **Bestellung von Delegierten**

Bgm. Wegleitner bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass die ehemaligen Vorstandsmitglieder Walter Salzl und Walter Haider ihre Funktionen im Gemeinderat per 31. Dezember 2016 zurückgelegt haben, sodass ihre Position als Delegierte für den Abwasserverband Seewinkel und für den Tourismusverband Illmitz neu bestellt werden müssen. Da diese beiden Delegierten wiederum von der Fraktion der SPÖ zu nominieren sind, wird man Gemeinderat das Mitglied Benjamin Heiling für den Delegierten beim Abwasserverband Seewinkel vorgeschlagen. Als Delegierter beim Tourismusverband Illmitz, sowohl im Vorstand als auch bei der Vollversammlung, soll GR Johann Haider entsandt werden.

Nach kurzer Beratung wird über Antrag von Bgm. Wegleitner Alois der einstimmige Beschluss gefasst, folgende neue Delegierte in die Verbände zu entsenden:

Abwasserverband Seewinkel:

Bürgermeister Alois Wegleitner (SPÖ)

Vizebgm. Helene Wegleitner (ÖVP)

GV Benjamin Heiling (SPÖ)

örtlicher Tourismusverband:

GR Johann Haider (SPÖ) (Vorstand und Vollversammlung)

GR Günter Haider (SPÖ) (Vollversammlung)

Vizebgm. Helene Wegleitner (ÖVP) (Vorstand und Vollversammlung)

6) **Vertrag zwischen Pfarre Illmitz, Oberwarter Siedlungsgenossenschaft und Gemeinde Illmitz, Beschluss**

Der Vorsitzende erläutert, dass die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft das Grundstück Nr. 2943/2, KG. Illmitz (Bereich Pfarrwiese) von der Pfarre Illmitz ankaufen wird, um dort weitere Wohnungen und Reihenhäuser zu errichten. In diesem Zuge wird auch seitens der Pfarre Illmitz eine Wegfläche im Hintausbereich der Pfarrwiese abgetreten, um den dortigen Anrainern eine Zufahrt im Hintausbereich zu ermöglichen (bis dato kein Hintausweg). Diese Wegfläche kommt von den Grundstücken Nr. 2940 mit 960 m² sowie Grundstück Nr. 2940/1 mit 60 m² (insgesamt 996 m²) und wird kostenlos an das öffentliche Gut übergeben. Die entsprechende Widmungsverordnung wurde bereits am 4. Oktober 2016 beschlossen. Diese Wegparzelle in der Breite von 6 Meter wird neu geschaffen und diesbezüglich wurde ein Teilungsplan von DI Horvath, Neusiedl am See, errichtet. Seitens der Gemeinde Illmitz ist lediglich der Teilungsplan

Nach kurzer Beratung stellt Bürgermeister Wegleitner an den Gemeinderat den Antrag, den vorliegenden Kaufvertrag zwischen der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft und der Pfarre Illmitz, wo die Gemeinde als sonstiger Vertragspartner beteiligt ist, einzugehen, um die Wegfläche (öffentliches Gut – Hintausweg) im Baugebiet „Pfarrwiese“ zu erhalten. Diese Wegfläche von 996 m² wird von der Pfarre Illmitz kostenlos an die Gemeinde Illmitz abgetreten.

Für den Antrag werden 17-JA Stimmen abgegeben und Kassier Peter Frank (ÖVP) enthält sich seiner Stimme.

Der Gemeinderat fasst den mehrstimmigen Beschluss, den vorliegenden Kaufvertrag zwischen der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft und der Pfarre Illmitz, wo die Gemeinde als sonstiger Vertragspartner beteiligt ist, zuzustimmen, womit eine Wegfläche mit 996 m² im Bereich des Baugebietes „Pfarrwiese“ an die Gemeinde Illmitz (öffentliches Gut) kostenlos übertragen wird. Der Kaufvertrag von den Rechtsanwälten Dax & Partner bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und dieser Niederschrift.

7) **Projektentwicklung „Illmitz Seebad“, Grundsatzbeschluss**

Bürgermeister Wegleitner führt an, dass das „Projekt Seebad“ dem Gemeinderat in einer Besprechung am Montag, den 16. Jänner 2017 mit den Investoren und mit Esterhazy kurz nähergebracht worden ist, wozu auch der Gemeinderat geladen war. Hier wurde auch auf die weitere Vorgangsweise bzw. auf die ersten Schritte konkret hingewiesen. Seitens der Gemeinde ist ein Grundsatzbeschluss zu fassen, um dieses Projekt zu starten. Der Gemeinderat soll hier bekunden, dass man dieses Projekt befürwortet, an der Projektentwicklung mitwirkt und einen gewissen Masterplan auch finanziell unterstützt.

Der Masterplan sieht vor, dass man einen Ideenwettbewerb betreffend „Projekt Seebad“ ausschreibt und aufgrund dieser einlangenden Ideen soll dann die Umsetzung gestartet werden. Die ersten Kosten für dieses Vorhaben des Ideenwettbewerbes werden sich auf ca. € 100.000,- belaufen, wobei die Kosten seitens der Beteiligten gedrittelt werden (Gemeinde – Investoren – Esterhazy). Für die Gemeinde wären dies ca. € 30.000,-, welche man noch im heurigen Jahr investieren muss! Die entsprechenden Unterlagen wurden den Fraktionen übermittelt.

Bemerkt wird, dass es noch keine konkreten Pläne bekannt sind. Seitens der Investoren wurde mitgeteilt, dass man ein Hotel mit ca. 120 Betten und ein Restaurant im näheren Bereich des Hotels errichten möchte. Esterhazy hat mitgeteilt,

dass man den Pachtvertrag frühzeitig und auf längere Zeit verlängern wird, wenn dieses Projekt im Seebad Illmitz umgesetzt wird. Von der Gemeinde erwartet man sich, einen Grundsatzbeschluss, dieses Projekt zu unterstützen und auch mitzuwirken sowie auch die Mitfinanzierung beim Ideenwettbewerb (Kostenpunkt: ca. € 33.000,-). Falls man hier zustimmt, müsste man Kontakt mit den Subpächtern aufnehmen, um diese Betriebe ebenfalls vom Vorhaben in Kenntnis zu setzen bzw. diese in das Projekt einzubinden! Seitens der Gemeinde müsste man auch konkret Personen nennen, welche bei diesen ersten Schritten mitwirken und die Vorgaben der Gemeinde in diesem Ideenwettbewerb einbringen! Der Terminplan für die ersten Schritte ist sehr straff und es wird ein enormes Tempo vorgegeben.

Seitens des Gemeinderates spricht man sich einhellig für dieses Seebadprojekt aus und auch für die Vornahme eines Ideenwettbewerbes. Dadurch werden Vorschläge geliefert, wie man das Seebad Illmitz neu gestalten und auch entsprechend neu nutzen kann! Der Kostenbeitrag der Gemeinde in der Höhe von ca. € 33.000,- erscheint hier angemessen, zumal man gezielte Ideen für die Neugestaltung des Seebades und auch ein Konzept erhält! Dieser Grundsatzbeschluss seitens des Gemeinderates soll keine fixe Zusage für eine Projektumsetzung sein. Der Masterplan mit dem Ideenwettbewerb soll gestartet werden und hier hat die Gemeinde ebenfalls einen Anforderungskatalog zu erstellen, um ihre Vorgaben in den Bewerb einfließen zu lassen!

Vorstand Maximilian Köllner plädiert dafür, dass bei diesem Projekt, welches in einem sehr sensiblen Gebiet errichtet werden soll, gewisse Abteilung des Amtes der Bgld. Landesregierung gleich von Beginn an miteinzubeziehen sind. Vorallem die Bereiche Naturschutz, Landschaftsschutz, Weltkulturerbe, Nationalpark und auch Wasserrecht. Diese Behördeneinbindung ist unbedingt erforderlich, um auch sicher zu gehen, dass es mit den Genehmigungen keine Probleme geben wird!

GR Franz Haider plädiert dafür, dass die drei Geschäftsführer der ITB (Bgm. Alois Wegleitner, Vizebgm. Helene Wegleitner und seine Person), wo alle Fraktionen des Gemeinderates vertreten sind, die Agenden für die Gemeinde übernehmen sollen. Diese Chance seitens der Gemeinde sollte man unbedingt nutzen.

GR Mag. Wolfgang Lidy spricht sich für dieses Projekt aus und die Gemeinde muss bei der Planung dabei sein sowie unsere Ideen und Vorstellungen dort einbringen. Daher muss der Gemeinderat konkret festlegen, welche Vorstellungen wir für die Zukunft haben, was muss erhalten werden und wo legen wir unser Hauptaugenmerk im Seebadbereich. Hier bedarf es einer raschen Einigung, um dies den Projektanten zu übermitteln.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, die drei Geschäftsführer der ITB GesmbH & Co.KG, für die Erstellung des Masterplanes zu bestimmen, welche die Gemeinde bei diesem Projekt vertreten werden. Die Behördeneinbindung muss von Beginn an erfolgen. Die Gastronomie im Seebad Illmitz muss weiterhin aufrecht bleiben. Ebenso auch die Seefläche, die Liegewiesen, Parkflächen und der Badestrand. Da die Terminvorgabe hier sehr rasant ist und für den Gemeinderat kaum vollziehbar. Dies möge man dem Architektenbüro mitteilen, um der Gemeinde mehr Zeit zu geben! Die Ortsbevölkerung soll noch nicht eingebunden werden, da es noch keine konkreten Pläne bzw. Vorgaben gibt! Erst nach dem Ideenwettbewerb kann man hier nähere Fakten liefern! Mit den Subpächtern mögen die Geschäftsführer raschest Kontakt aufnehmen! Seitens der Gemeinde möge man stets gemeinsam und mit einer einheitlichen Linie auftreten.

Der Gemeinderat weist nochmals darauf hin, dass dieses Projekt seitens der Gemeinde nur dann zur Umsetzung gelangt, wenn alle erforderlichen Genehmigungen vorliegend sind. Dies müsste man schon in nächster Zeit abklären, ob es hier zu Problemen seitens der Behörden kommen kann! Die Gemeinde hat in weiterer Folge alles selbst in der Hand, zumal eine entsprechende Flächenwidmung erforderlich ist und diese nur mit Zustimmung der Gemeinde erfolgen kann.

Nach weiterer Beratung stellt Bgm. Wegleitner den Antrag, den betreffenden Grundsatzbeschluss für das Mitwirken am Seeprojekt zu fassen und sich auch an der Mitfinanzierung des Ideenwettbewerbes zu beteiligen. Die ersten Kosten werden sich auf ca. € 33.000,- belaufen (Drittelkosten).

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Grundsatzbeschluss, beim Seebadprojekt als dritter Partner von Esterhazy und der Investorengruppe mitzuwirken und sich am Ideenwettbewerb finanziell zu beteiligen. Die Kosten für die Gemeinde werden sich auf ca. € 33.000,- belaufen.

8) **Tauschvertrag mit Dr. Hörmanseder** (Bereich Illmitz, Hölle)

Bgm. Alois Wegleitner teilt dem Gemeinderat mit, dass dieses Thema schon im Gemeinderat und auch im Vorstand besprochen worden ist. Dr. Hörmanseder hat das Wohnhaus und die dazugehörigen Grundstücksflächen von Erwin Janisch, Illmitz, Hölle, nach seinem Tod erstanden (Grundstücke Nr. 5857/8 und 5857/9, KG. Illmitz). Die umliegenden Flächen gehören der Gemeinde Illmitz, welche diese Flächen an Dr. Hörmanseder für 10 Jahre verpachtet hat. Von dieser Gemeindefläche sollen ca. 10.200 m² im Tauschweg an Herr Dr. Hörmanseder übertragen werden. Dieses Angebot wurde von Dr. Hörmanseder schriftlich eingebracht. Hiefür erhält die Gemeinde eine Grundstücksfläche von ca. 27.500 m². Aufgrund der vorliegenden Skizzen sind vom Tausch 6 Grundstückspartellen betroffen, wobei zwei Grundstücke zur Gänze einfließen und bei vier Grundstücken werden Teilflächen benötigt. Er benötigt diese Flächen, damit er um das Haus eine Pufferzone zur Verfügung hat und er auch Bäume sowie Sträucher pflanzen kann, welche man ihm seitens des Vereines für Weltkulturerbe vorgeschrieben hat.

Die entsprechenden Unterlagen wurden den Fraktionen übermittelt. Grundsätzlich wurde schon alles besprochen und die Gemeinde hegt hier keine Einwände, wenn der Flächentausch in dieser Form vorgenommen wird. Diesbezüglich sind ein Teilungsplan und ein Tauschvertrag erforderlich, wobei die anfallenden Kosten von Dr. Hörmanseder zu zahlen sind. Dies wurde mit ihm abgeklärt und er wird diese Kosten auch übernehmen. Der jetzige Pachtvertrag muss aufgelöst werden und aufgrund der Neuflächen ist ein neuer Pachtvertrag mit Dr. Hörmanseder zu erstellen. Die entsprechenden Unterlagen wurden den Fraktionen zugestellt.

Vorstand Ing. Gangl meint, dass die Gemeinde jene Flächen, welche nicht mehr von Dr. Hörmanseder benötigt werden, dann eventuell an den Nationalpark verpachten kann, falls diese Flächen noch eingebracht werden können! Diesbezüglich müsste man mit der IG Illmitz raschest Kontakt aufnehmen und diese Grundstücksflächen einbringen!
Bgm. Wegleitner sagt zu, mit Alfred Zehentner, Geschäftsführer der IG, Kontakt aufzunehmen, um das Einbringen von Flächen in den Nationalpark abzuklären!

Nach weiterer Beratung bringt Bürgermeister Wegleitner den Antrag ein, den Tauschvertrag mit Dr. Hörmanseder laut vorliegender Aufstellung vorzunehmen.

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, einen Tauschvertrag mit Dr. Hörmanseder einzugehen und Grundstücksflächen im Bereich Illmitz, Hölle (Wohnhaus Janisch), vorzunehmen. Diesbezüglich ist ein Teilungsplan und Tauschvertrag zu erstellen. Die Gesamtkosten für diesen Tausch sind von Dr. Hörmanseder zu übernehmen.

Seitens des Gemeinderates wird auch angeregt, den bestehenden Pachtvertrag mit Dr. Hörmanseder entsprechend den neuen Bedingungen anzupassen und den Pachtvertrag zu adaptieren.

9) **Ortsgebiet Illmitz, verkehrstechnische Maßnahmen, Umsetzung von Vorschlägen (KfV)**

Der Vorsitzende erläutert, dass dieser TO-Punkt vom Obmann des Verkehrsausschusses, Franz Haider, bei der letzten Gemeinderatssitzung gewünscht worden ist, um etwaige verkehrstechnische Maßnahmen im Ortsgebiet aufgrund des Konzeptes vom Kuratorium für Verkehrssicherheit umzusetzen. Er ersucht Obmann Haider um seine Ausführungen.

GR Haider Franz führt an, dass die Straßenzüge „Quergasse“ und „Friedhofgasse“ aufgrund der dortigen Verkehrsaufkommen stark frequentierte Straßen sind und man seitens der Gemeinde in diesen Bereichen unbedingt verkehrstechnische Maßnahmen setzen muss. Auch liegt ein Konzept bzw. Lösungsvorschlag seitens des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KfV) vor, welches man für die Umsetzung durchaus heranziehen kann. Er plädiert dafür, dass man sich mit dieser Problematik im Verkehrsausschuss auseinandersetzt. Diese ausgearbeitete Verkehrslösung möge man dann im Gemeinderat beraten und konkretisieren. In weiterer Folge wird man dann mit den jeweiligen Anrainern zusammensetzen müssen, um dies auch den betroffenen Bewohnern zu präsentieren. Vorallem auch deswegen, um eventuelle Anregungen zu erhalten bzw. auch gewisse Umstände Rücksicht zu nehmen.

Seitens des Gemeinderates spricht man sich einhellig dafür aus, diesen Punkt an den Verkehrsausschuss abzutreten. Der Ausschuss möge rasch eine Sitzung abhalten und sich mit dieser Materie befassen. Als Grundlage soll die Vorlage vom Kuratorium für Verkehrssicherheit dienen.

10) **Allfälliges**

a) 800-Jahr Feier

Bürgermeister Wegleitner informiert, dass diesbezüglich schon einige Sitzungen bereits abgehalten wurden. Es gibt hiefür ein bestimmtes Gremium, welches bekannt ist und morgen wird eine weitere Sitzung abgehalten. Die Festschrift soll morgen in groben Zügen erstellt werden, wo auch die Illmitzer Vereine eingebunden worden sind. Der Termin für die Feierlichkeit wurde der 19. und 20. August 2017 festgelegt und wenn der Gemeinderat dem zustimmt, kann dieser auch fixiert werden. Seitens der Fa. Event Marketing Gartner GmbH wird man ein Programm für zwei Tage erarbeiten, wo auch die Festveranstaltung beinhaltet ist. Am Hauptplatz soll ein Zelt aufgestellt werden, wo heimische und auswärtige Betriebe hier mitwirken können! Alle Veranstaltungen in heurigen Jahr sollen auf diese 800-Jahr Feier hinweisen. Auch die Gemeinden Podersdorf/See, Gols, Mönchhof und Winden feiern dieses Jubiläum.

Seitens des Gemeinderates wurde der Termin kurz andiskutiert. Hier hat man auf die Vorteile dieses Zeitpunktes hingewiesen (September eher nein, da hier die Weinlese ist und auch die Wahlen vor der Tür stehen).

Kassier Peter Frank schlägt vor, mit der Gemeinde Podersdorf am See eine gemeinsame Feier in der „Hölle“ abzuhalten. Diesbezüglich sollte man mit der Nachbargemeinde Kontakt aufnehmen.

b) Gemeindeversammlung

Bgm. Wegleitner weist auf die bevorstehende Gemeindeversammlung hin, welche am Freitag, den 3. Feber 2017, um 19.00 Uhr, im Hotel Post, stattfinden wird. Der Gemeinderat wurde bereits schriftlich eingeladen und er ersucht um Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

c) ORF-Sendung

Seitens der Gemeinde Illmitz wird man das Frühstücksfernsehen des ORF am 21. April 2017 in Illmitz zu Gast haben. Diese Veranstaltung wird vor dem Nationalpark-Infozentrum im Zuge der Bird Experience stattfinden. Mit Hilfe des Nationalparks und der Gemeinde hat man diese Sendung nach Illmitz gebracht. Ist eine tolle Veranstaltung und sicherlich eine gute Werbung für Illmitz, da diese Sendung doch in ganz Österreich ausgestrahlt wird. Für die Gemeinde laufen gewisse Kosten auf (25 Personen Übernachtigung) und für das Frühstück kommt der Nationalpark auf. Hier wird man auch auf die 800 Jahr-Feier von Illmitz hinweisen. Ebenso wird man Werbung für unseren Tourismus, Wein und Kulinarik machen.

d) Anzeige Staatsanwaltschaft

Bgm. Alois Wegleitner berichtet dem Gemeinderat, dass man seitens der Staatsanwaltschaft, die Anzeige gegen seine Person eingestellt hat. Ebenso auch gegen die Mitbeklagten OAR Josef Haider, Vb Paula Köllner und Altbürgermeister Josef Loos. Diese Personen waren alle wegen §§ 302 (Amtsmissbrauch) und 153 Abs. 1 (Untreue) angeklagt, jedoch konnte keinem etwas vorgeworfen werden. Die Arbeiten wurden ordnungsgemäß vorgenommen und alles ist korrekt abgelaufen. Alle Beteiligten sind froh, dass diese Anschuldigungen sich nicht bewahrheitet haben und in der Gemeinde alles in Ordnung ist.

e) Flurreinigung

Vorstand Ing. Johann Gangl gibt an, dass am Samstag, den 18. März 2017, die heurige Flurreinigung stattfinden wird. Hiezu sind alle Gemeinderäte eingeladen, entsprechend mitzuwirken. Nähere Infos werden folgen Dieser Termine wurde deshalb so gewählt, da man dies noch vor dem Frühlingsspaziergang und der Bird Experience vornimmt.

f) Gemeindehalle

Vorstand Ing. Gangl fragt an, wie weit der Baufortschritt am bzw. im Bauhof ist? Man sollte trachten, dass die Arbeiten rasch abgeschlossen werden!

Bgm. Wegleitner führt an, dass die Vorhaben schön langsam umgesetzt werden. Mit der Fa. Thaler wurde eine Besichtigung des Innenraumes der Halle vorgenommen, wo man vorhat, Stellagen aus Holz zu errichten. Die Gemeindearbeiter haben ihre Vorstellungen bekannt gegeben und dies will man entsprechend umsetzen. Ein entsprechender Kostenvoranschlag wird erstellt. Sobald diese Einrichtungen montiert sind, wird man auch trachten, einen Stapler anzuschaffen, um dies betreffend die Logistik nutzen zu können.

g) Heizung Volksschule

GR Mag. Wolfgang Lidy weist darauf hin, dass die Heizung in der Volksschule Illmitz nicht funktionieren soll. Hier möge man den Schaden raschest beheben!

Bgm. Wegleitner antwortet, dass dies bekannt ist (Leck in der Anlage) und seitens der Fa. Gartner wird versucht, diesen Schaden zu beheben. Der konkrete Fehler konnte noch nicht gefunden werden, aber man ist dran!

h) Baum- und Strauchschnitt

Kassier Peter Frank merkt an, dass bei den Güterwegen wieder die Stauden zurückgeschnitten worden sind, welche in die Wegflächen gewachsen sind. Erfreulicherweise sind alle Äste weggeräumt, was ja im letzten Jahr sehr lange gedauert hat!

Bgm. Wegleitner erklärt, dass noch nicht alles weggeräumt ist, aber in den nächsten Tagen erfolgen wird. Auch hat man im heurigen Jahr durch die Fa. Payer die Äste zerkleinert und gehäckselt, wodurch diese vor Ort verrotten können.

i) Glascontainer Gewerbebetriebe

GR Heidemarie Galumbo sagt, dass es für die Entsorgung von Glas durch Gewerbebetriebe eigene Glascontainer vom Bgld. Müllverband gibt. Die Kosten für Gewerbebetrieb belaufen sich im Monat auf € 7,-. Für gewisse Weinbaubetriebe wird ein solcher Container gratis zur Verfügung gestellt (unter gewisse Voraussetzungen). Diesbezüglich möge man mit Herrn Hans Beck Rücksprache halten. Dies möge man der Ortsbevölkerung in einem Rundschreiben übermitteln und in Kenntnis setzen.

j) Auflösung Dienstverhältnis

Seitens des Vorstandes hat man das Dienstverhältnis mit Vb Eveline Schneider aus privaten Gründen einverständlich gelöst, welche als Raumpflegerin in der Neuen Mittelschule gearbeitet hat. Diesbezüglich hat sie ein schriftliches Ansuchen an die Gemeinde gerichtet. Ihr Arbeitsverhältnis läuft noch bis zum 7. Feber 2017 und sie war ca. 3,5 Jahre bei der Gemeinde beschäftigt (Abfertigung – 2 Monatsgehälter).

k) Bauplatz BG-Nord

Kassier Frank Peter möchte wissen, ob der Kaufvertrag mit Günter Salzl betreffend Ankauf eines Bauplatzes im Betriebsgebiet Nord noch aufrecht ist?

Der Vorsitzende gibt an, dass die Frist per Ende Dezember 2016 abgelaufen ist. Dies wurde im Gemeinderat so festgelegt und auch Herrn Salzl schriftlich mitgeteilt. Aufgrund des Schreibens gab es keine konkrete Antwort von Herrn Salzl. Die beiden Bauplätze im BG-Nord stehen für den Verkauf wieder zur Verfügung. Die aufgelaufenen Kosten beim Notar muss Herr Salzl tragen.

OAR Haider teilt mit, dass Herr Günter Salzl keine Ambitionen mehr hat, die Bauplätze zu kaufen (Mitteilung an Vizebgm. Helene Wegleitner).

Die Tagesordnungspunkt 11 - 17 werden gemäß § 44 Abs. 1 der Bgld. Gemeindeordnung unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehalten, welche auch in einer nicht öffentlichen Niederschrift abgefasst sind.

Nachdem kein weiterer Punkt mehr auf der Tagesordnung stand, wurde die Sitzung vom Vorsitzenden, Bgm. Alois Wegleitner, um 21.30 Uhr, geschlossen.

Der Schriftführer:

Die Beglaubiger:

Der Bürgermeister: